

# Bürstenkanal

Montageanleitung





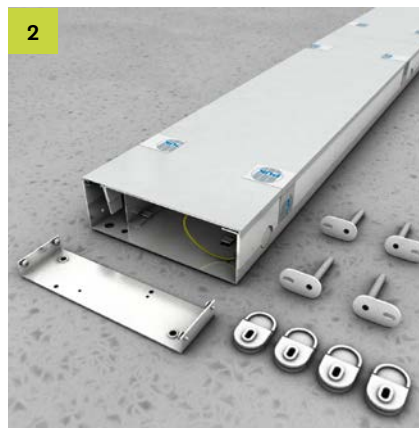
Estrichbündiger Kanal mit abdeckbarer Bürste in Stahlblechausführung. Für bis zu 25 mm starke, trocken zu pflegende Bodenbeläge. Für die Verlegung quer durch den Raum und direkt an der Wand geeignet. Bei Wandmontage muss die Dämmung bauseits bereits vorhanden sein. Der Kanal darf ausschließlich an verputzten und malerfertigen Wänden montiert werden. Die Arbeiten sind mit der Bauleitung / Bauplanung im Vorfeld abzustimmen. Alle Teile sind metallisch leitend miteinander zu verbinden.



### 1 Werkzeug

Zur optimalen Montage des Bürstenkanals empfehlen wir die Verwendung von:

- Bohrmaschine, Stufenbohrer
- Schraubendreher (Kreuz + Schlitz)
- Winkelschleifer
- Stich- und Kreissäge
- Ring- und Maulschlüssel
- Feile
- Gliedermaßstab, Laser und Wasserwaage



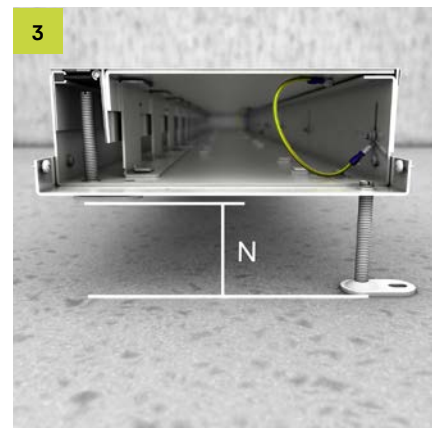
### 2 Lieferumfang

Im Lieferumfang enthalten sind:

- vormontiertes nivellierbares Unterteil
- das Oberteil mit abdeckbarer Bürste
- Montagedeckel

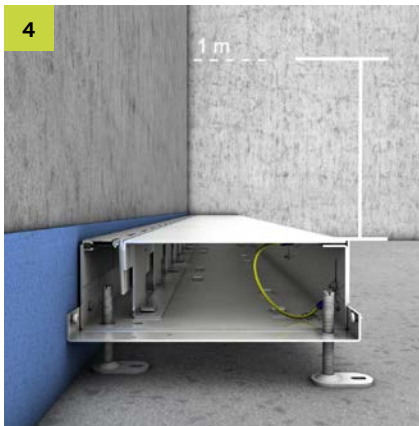
Zur Komplettierung des Systems sind folgende Produkte notwendig:

- Verbindungsblech UBEBV
- 4x Fuß UBDSLFL
- 4x Trittschallmuffe UGM-SLF (optional)



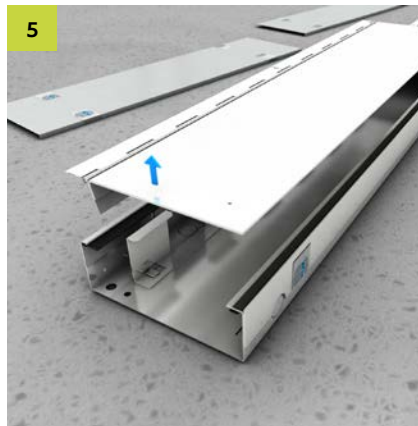
### 3 Nivellierbereich CHALI

Bei Verwendung des Fußes UBDSLFL 80 liegt der Nivellierbereich zwischen 92 - 160 mm. Beim UBDSLFL 150 zwischen 158 - 230 mm und beim UBDSLFL 220 zwischen 228 - 300 mm. Durch die Verwendung der Trittschallmuffe UGM-SLF erhöht sich die Nivellierhöhe um 3 mm.



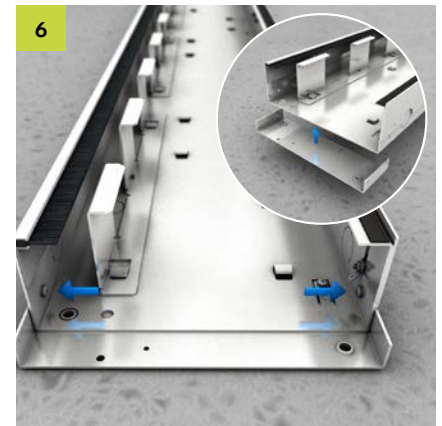
#### 4 Estrichhöhe/Meterriss

Der Deckel des Bürstenkanals muss auf die Oberkante des Estrichs ausgerichtet sein. Der Randdämmstreifen muss bauseits vorhanden sein, falls erforderlich.



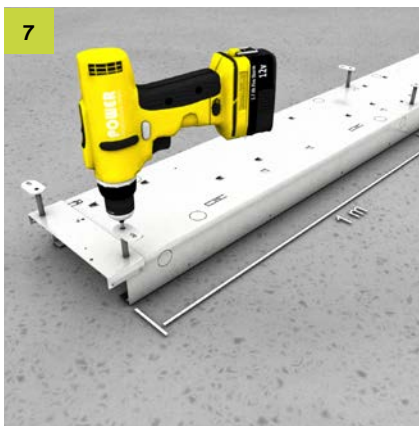
#### 5 Montagebeginn

Zur Kanalmontage müssen Deckel und Montagedeckel vom Unterteil abgenommen werden.



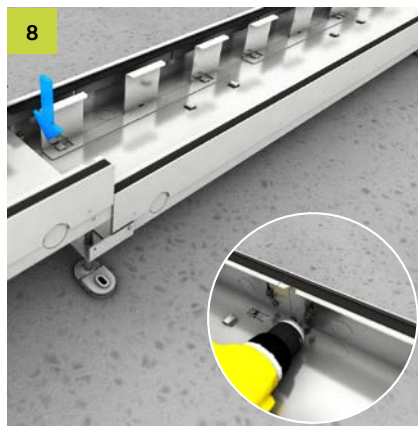
#### 6 Verbinder

Verbinder UBE BV von unten an den Kanal setzen und seitlich von innen mit dem Kanal verbinden.



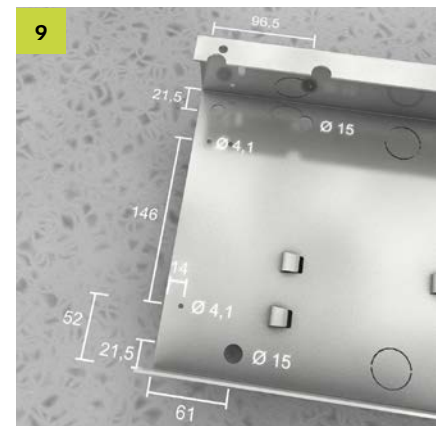
#### 7 Nivellierfüße

Kanal zur einfacheren Montage wenden und je Meter zwei Nivellierfüße UBDSL F eindrehen.



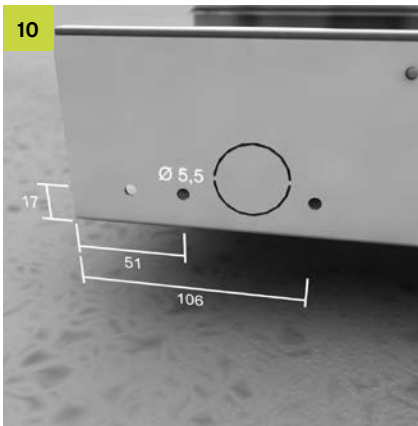
#### 8 Kanalverbindung

Kanal auf die Nivellierfüße stellen. Beide Kanalstücke durch den Verbinder UBE BV verbinden und fest verschrauben. Potentialausgleich beachten. Es ist wichtig, dass die Stellstreifen und die Bürste bündig und ohne Spalt montiert werden. Eventuelle Toleranzen können über die Wanne und den Verbinder ausgeglichen werden. Ein Spalt von bis zu 2 mm zwischen den Wannen ist akzeptabel.



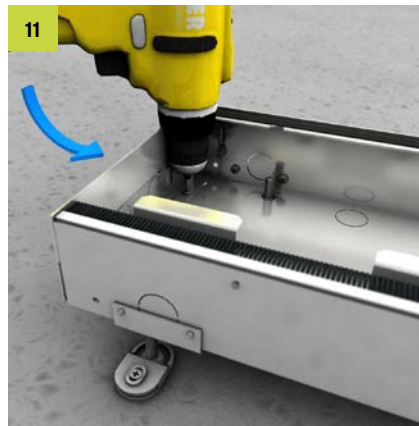
#### 9 Endstück

Bei Bedarf Kanal einkürzen und Verbindungspunkte für den Verbinder UBE BV und das Endstück UBE BES markieren. Anschließend die Löcher bohren.



### 10 Bohrung Endstück/Verbinder

Das Endstück und der Verbinder können als Bohrvorlage genutzt werden.



### 11 Endstückmontage

Endstück und Verbinder am Ende des Kanals einsetzen und mit Schrauben befestigen.



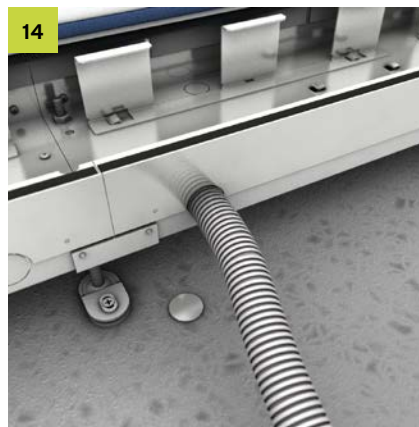
### 12 Eckstück

Eckstück UBEBMBI mittels Verbinder UBEBV mit dem Kanal verbinden.



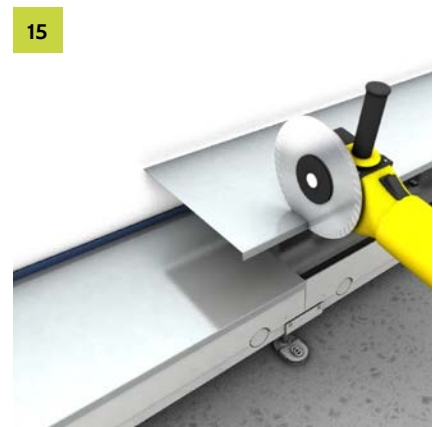
### 13 Nivellierung einstellen

Das montierte Kanalsystem mit einem Laser auf die vorgegebene Estrichhöhe/ Meterriss einstellen und Nivellierfüße mit Nagelankern fixieren. Das ausnivellierte Kanalsystem darf weder begangen noch anderweitig belastet werden. Alle Nivellierfüße kontern. Um die Leitungen nicht zu beschädigen, sollten die Gewindestangen gekürzt oder durch Kappen geschützt werden.



### 14 Leerrohranbindung

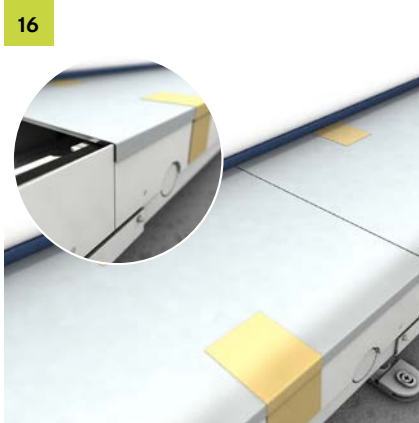
Perforation am Seiten- bzw. Bodenblech des Kanals ausbrechen und Leerrohr anschließen (Ø 32 mm).



### 15 Schneiden

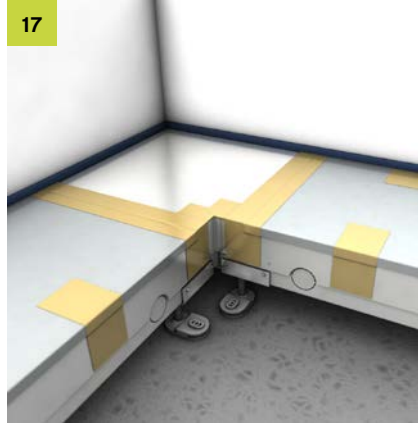
Beim Schnitt an Deckel und Wanne muss beachtet werden, dass die Erdung wieder hergestellt wird, falls diese durch den Zuschnitt beeinträchtigt wurde. Die Fixierungsstellen und Schraubbefestigungen der einzelnen Komponenten (Bürste, Deckel, Auf-lagegesteg etc.) müssen überprüft, und falls erforderlich, zusätzlich bauseits erstellt werden. Die unterschiedlichen Materialien des Kanals sind zu beachten. Schnittstellen entgraten.





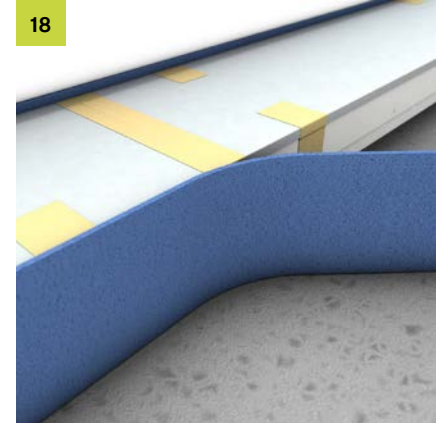
### 16 Komplettierung mit Deckel

Vor Estricheinbringung müssen Deckel und Montagedeckel mit Klebeband wieder auf dem Unterteil fixiert werden. Die abgekantete Seite des Montagedeckels muss an der raumzugewandten Seite angelegt werden.



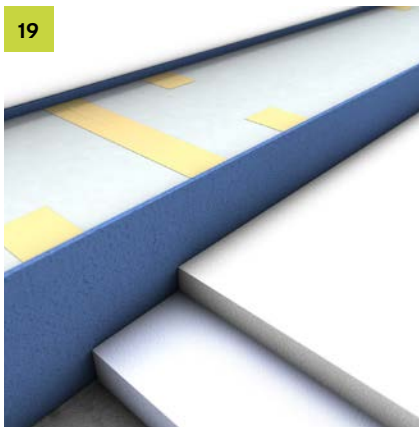
### 17 Abdichten

Vor Estricheinbringung müssen alle offenen Stellen gemäß DIN abgeklebt werden.



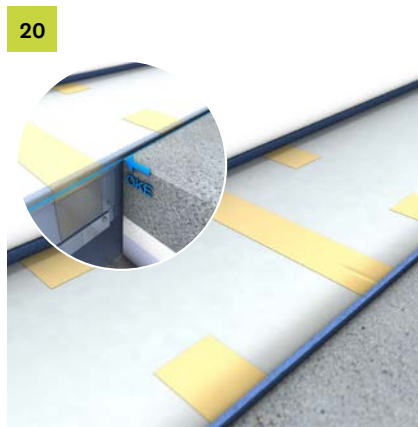
### 18 Randdämmstreifen

Den Randdämmstreifen (mind. 5 mm) bauseits gemäß DIN anbringen. Die Dämmung darf nicht fest mit dem Kanal verbunden werden.



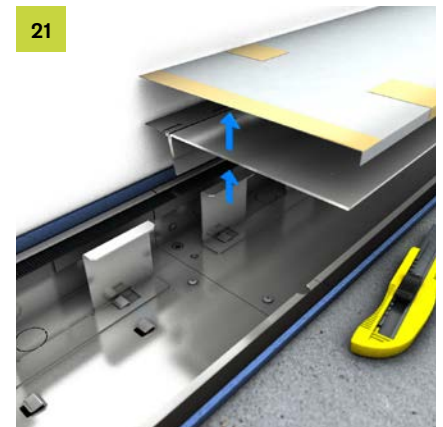
### 19 Dämmung

Hohlräume können bei Bedarf mit geeigneten Mitteln (Mineralwolle) verfüllt werden. Es darf kein Estrich unter den Kanal laufen.



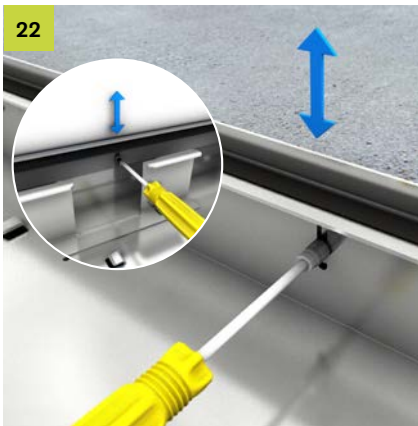
### 20 Einbringen des Estrichs

Werkseitig sind alle Stellstreifen auf Deckelhöhe eingestellt. Der Deckel muss auf Estrichhöhe eingestellt werden.



### 21 Montagedeckel

Nach Aushärten des Estrichs werden Montagedeckel und Deckel entfernt. Zur gewerkschützenden Entnahme ein Cutter-Messer verwenden.



### 22 Stellstreifen

Die seitlichen Stellstreifen, das Endstück und die Scharnierstellstreifen auf Höhe des Fertigfußbodens einstellen. Die maximale Höhennivellierung über die Stellstreifen beträgt 25 mm.



### 23 Höheneinstellung der Bürste

Bürstenklappdeckel auf Niveau des Bodenbelags einstellen, die Materialstärke der Bürstenklappe mit 1,5 mm ist zu beachten.



### 24 Deckel

Scharnierstellstreifen entsprechend der Stärke des Bodenbelags einstellen und anschließend den Deckel mit Bodenbelag versehen.



### 25 Geräteträgeraufnahmen

Geräteträgeraufnahmen und Trennstege immer versetzt montieren. Trennstege werden nur auf der Datentechnikseite benötigt. Geräteträgeraufnahmen werden verrastet, die Trennstege verschraubt.



### 26 Starkstrom

Die vorkonfektionierten Gerätebecher in die Aufnahme einrasten. Die Anschlussleitung wird zwischen Aufnahmeblech und Deckelaufagetrennsteg geführt. (Hier ist unsere Technische Information „Estrichbündige Kanalsysteme“ zu beachten.) Werden vorkonfektionierte Gerätebecher eingesetzt, dürfen diese aus Platzgründen nur einen Stromkreis besitzen.



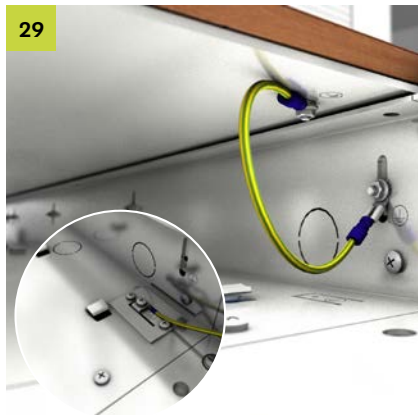
### 27 Datentechnik

Die Geräteträger UGETD bzw. die Gerätebecher mit den Datenabdeckungen UDAP45 werden in die Aufnahme eingerastet. (Hier ist unsere Technische Information „Gerätebecher und Installationsgeräte“ zu beachten.)



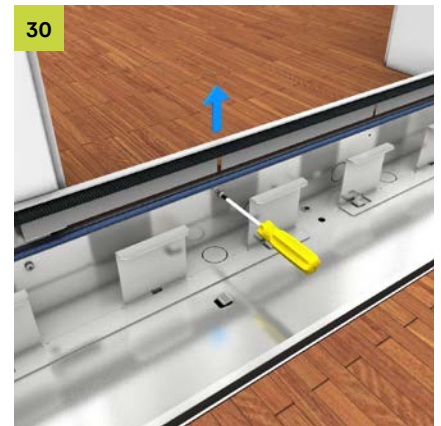
### 28 Kabelauslass mit Bürste

Die Kabel durch die geöffnete Auslassklappe herausführen. Dabei ist zu beachten, dass die Auslassklappe nach unten geklappt ist. Kabel- und Leitungshäufungen vermeiden.



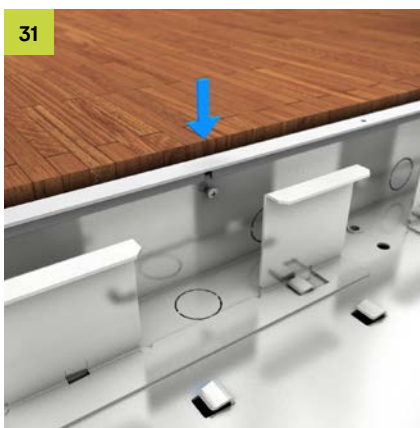
### 29 Erdung

Die Erdungsverbindung zwischen dem bauseits geerdeten Unterteil und dem Deckel herstellen und so in die Schutzmaßnahme einbeziehen. Falls notwendig, das Erdungslaschenset UEBSSEL verwenden.



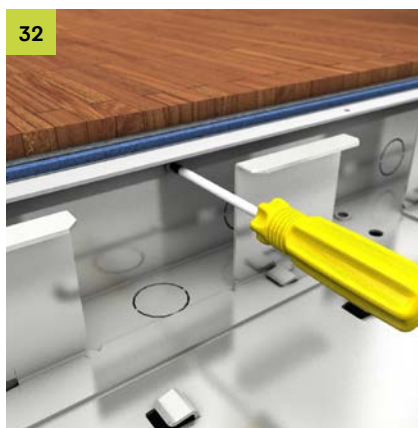
### 30 Türquerung

Bei Kanalverlegung als Türquerung muss die Bürstenleiste aus dem betreffenden Kanalstück entfernt werden.



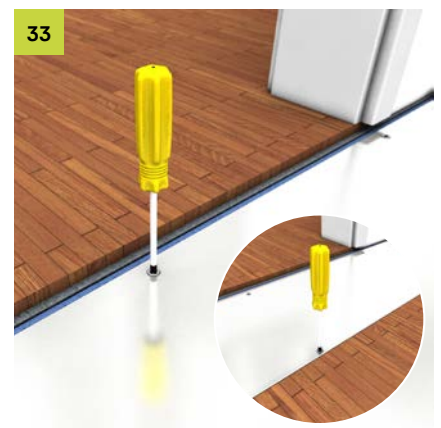
### 31 Ergänzung mit Deckelauflage

Anstelle der Bürstenleiste wird die Deckelauflage UBEBBDL von oben in den Kanal eingesetzt.



### 32 Fixierung Deckelauflage

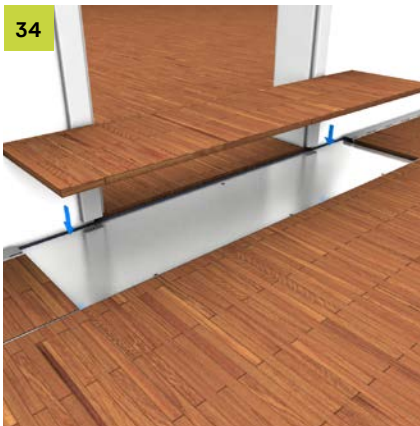
Die Deckelauflage 3 mm unter Estrichniveau mittels Schrauben an der Wanne fixieren.



### 33 Blinddeckel

Den Blinddeckel (Materialstärke 3 mm) mittels mitgelieferter Schrauben auf der Blende fixieren bzw. auf der gegenüberliegenden Seite durch Bohrung (Durchmesser 4 mm) und mittels Schrauben fixieren.





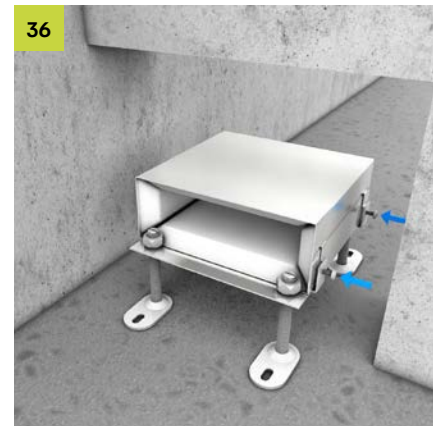
**34**

**Türquerung**  
Türquerung komplettieren.  
Den fertig montierten Blinddeckel mit Bodenbelag bestücken.



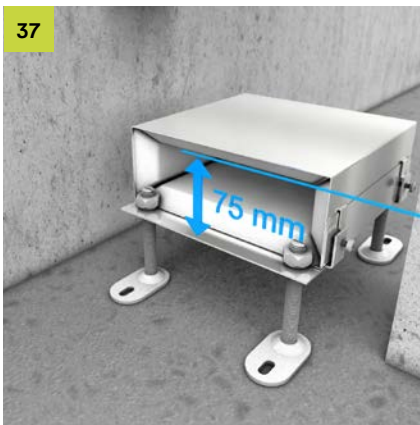
**35**

**Wanddurchführung**  
Bei einer Wanddurchführung muss der Deckel entsprechend der Wandstärke geschnitten werden. Nur so ist die Nutzung des Kanals entlang der Wand möglich.  
Beim Schneiden des Kanals müssen die unterschiedlichen Materialien und die verschiedenen Fixierstellen der einzelnen Komponenten (Bürste, Deckel, Auflagesteg etc.) beachtet werden. Schnittstellen sind zu entgraten.



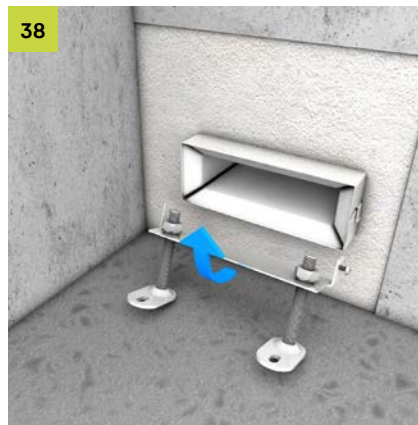
**36**

**Durchführung Brandschutzwand**  
Die Traversen des Brandschutzschotts UBEBBS 160S in der Brandschutzwand positionieren und mittels Nivellierfüßen fixieren und auf die Höhe des Kanals anpassen. Dabei ist zu beachten, dass das Schott entsprechend der späteren Kanalposition ausgerichtet ist. Die Position des Schotts innerhalb der Traversen mit den beigelegten Schrauben seitlich sichern.



**37**

**Position Brandschutzschott**  
Die Unterseite des Brandschutzschotts muss auf Estrichhöhe abzüglich 75 mm eingestellt werden. Nur so lässt sich sicherstellen, dass der Kanal das Schott umgibt, jedoch keine feste Verbindung eingeht und die Funktion des Schotts nicht beeinträchtigt.



**38**

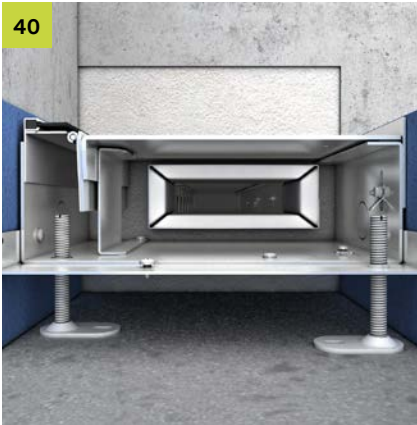
**Entnahme Traversen**  
Nachdem die Arbeiten an der Brandschutzwand abgeschlossen sind, müssen die Traversen entfernt werden. Dazu sowohl die seitlichen Fixierungen als auch die Nivellierfüße lösen und die Traversen vorsichtig entfernen.



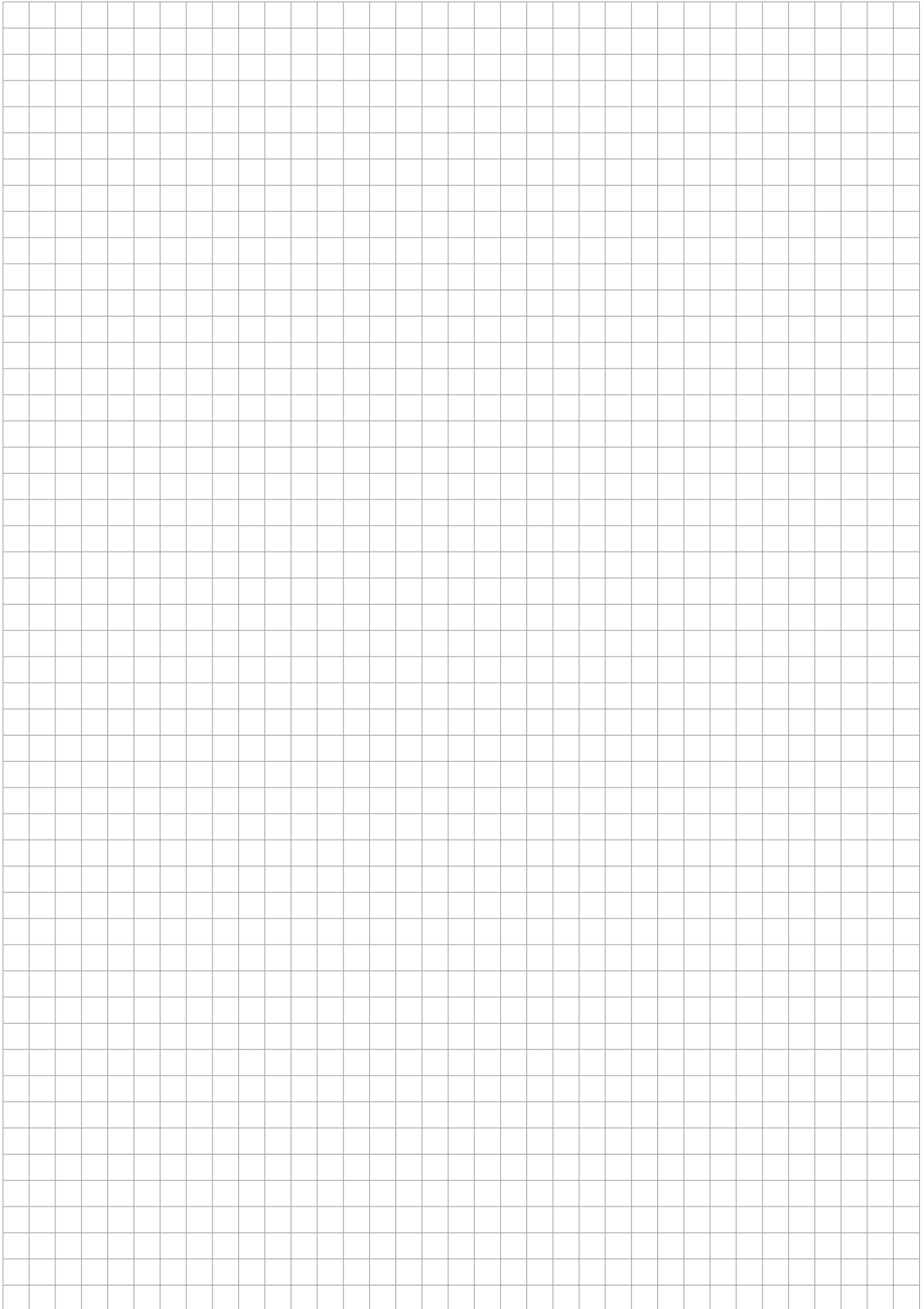
**39**

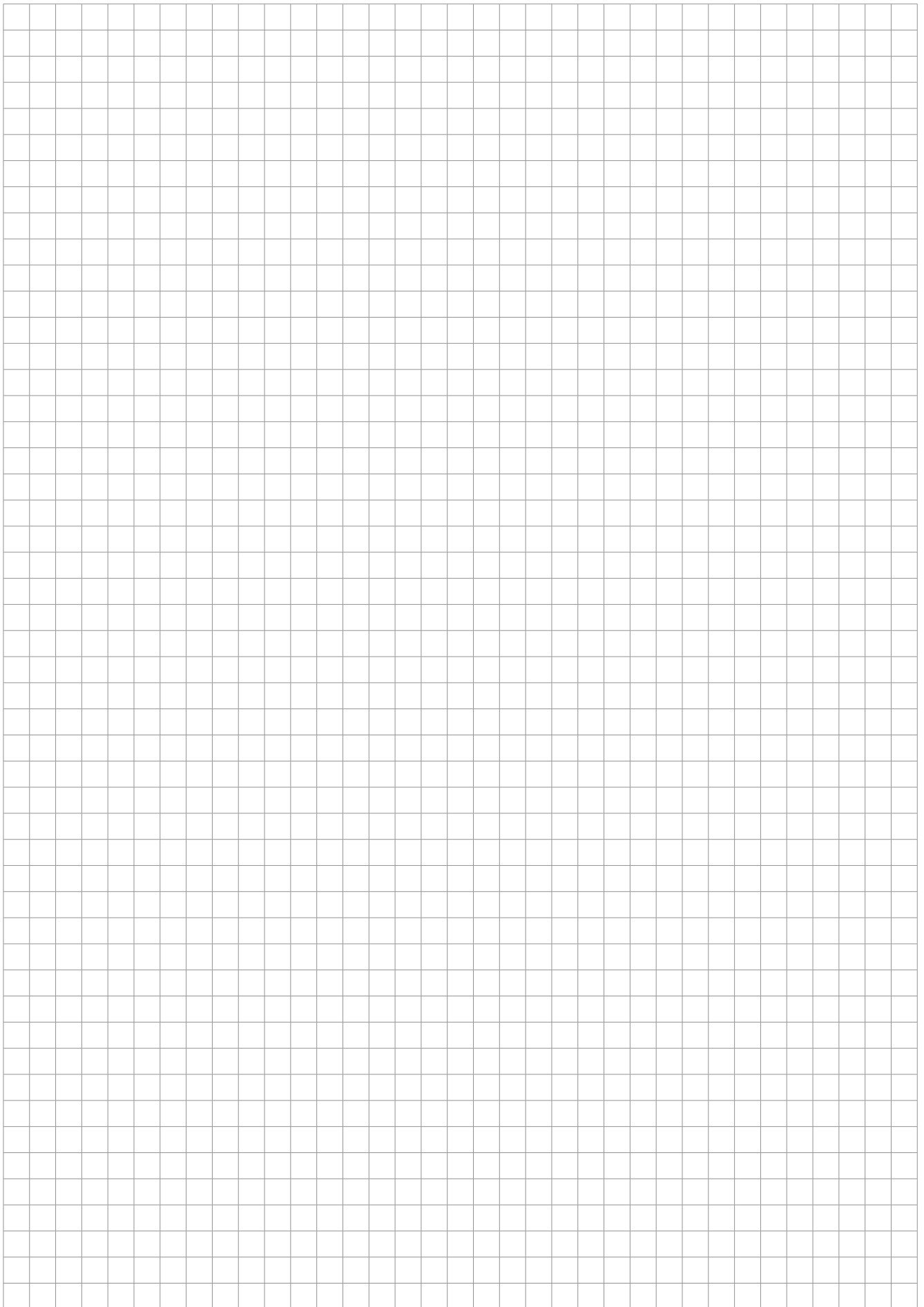
**Endmontage Kanal**  
Anschließend wird der Kanal entsprechend der üblichen Vorgehensweise positioniert. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass Kanal und Schott keine feste Verbindung eingehen. Nach der Kabelinstallation die EasyFoam-Stopfen in die Faltbox einsetzen. Im Anschluss alle Restöffnungen rauchdicht verschließen. Potentialausgleich beachten.





**Querschnitt von Kanal und  
Brandschutzschott**







Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Nachdruck sowie jegliche elektronische Vervielfältigung nur mit unserer schriftlichen Genehmigung. Mit Erscheinen dieser Drucksache verlieren alle vorhergehenden Unterlagen ihre Gültigkeit.

© PohlCon | PC-LIT-MA-CHALI-DE | 04-2021 | 2. v. | 06-2022

**PohlCon GmbH**  
Nobelstraße 51  
12057 Berlin

T +49 30 68283-04  
F +49 30 68283-383

[www.pohlcon.com](http://www.pohlcon.com)